

Dieter Senghaas

Prof. Dr. Dieter Senghaas lehrt Friedens-, Konflikt- und Entwicklungsforschung an der Universität Bremen und ist Ehrenvorsitzender des Stiftungsrates der Berghof Stiftung für Konfliktforschung.

Eine komplex gewordene und, unschwer prognostizierbar, eine an Komplexität weiterhin zunehmende Welt verlangt erhebliche Anstrengungen für eine realitätsgerechte Orientierung von Individuen und von Kollektiven in solchem Umfeld. Bekanntlich provoziert Unübersichtlichkeit Lernpathologien, und diese verstärken geradewegs einen ohnehin in komplexer Umwelt drohenden Realitätsverlust mit all den Konsequenzen einer allermeist konterproduktiven Machtpolitik. Es ist die Aufgabe von Friedensforschung, solcher Regressionsgefahr bzw. tatsächlicher Regression durch weltkundige und somit erfahrungswissenschaftlich ausgerichtete Analysen entgegenzuwirken. Und es ist die Aufgabe von Friedenspädagogik, darauf aufbauend eine milieugerechte Vermittlungsarbeit zu inszenieren: Von Sachanalysen inspiriert, gilt es, didaktisch reflektierte, einprägsam gestaltete Aufklärungsarbeit zu leisten. Daß diese auch die Sinneswelt und die Welt der Gefühle aufrühren muß und also nicht einseitig kopflastig sein darf, fordert nicht nur die Theorie, sondern wird auch durch jedwede Alltagserfahrung bestätigt. Denn bekanntlich wirkt die affektive Abwehr beharrlich dem entgegen, was zu kognitiven Dissonanzen führen könnte, weshalb weltoffenes Lernen, übrigens auch in der Wissenschaft selbst, so mühsam ist. In solchem schwierigen Terrain von Wissens- und Gemütsbildung hat sich Friedenspädagogik mehr denn je zu bewähren.

Small is beautiful: Das gilt auch für das Tübinger Institut für Friedenspädagogik und seinen vielfältig ausstrahlenden, immer wieder beeindruckend innovativen Aktivitäten, einschließlich der multimedialen Angebote für Schulen, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum! Und vor allem: Mögen die Inspirationen für eine eindrucksvolle Friedensarbeit weiterhin sprudeln.

Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V. (Hrsg): Promote Peace Education! Viele Stimmen für den Frieden. Tübingen 2006, S.81f.